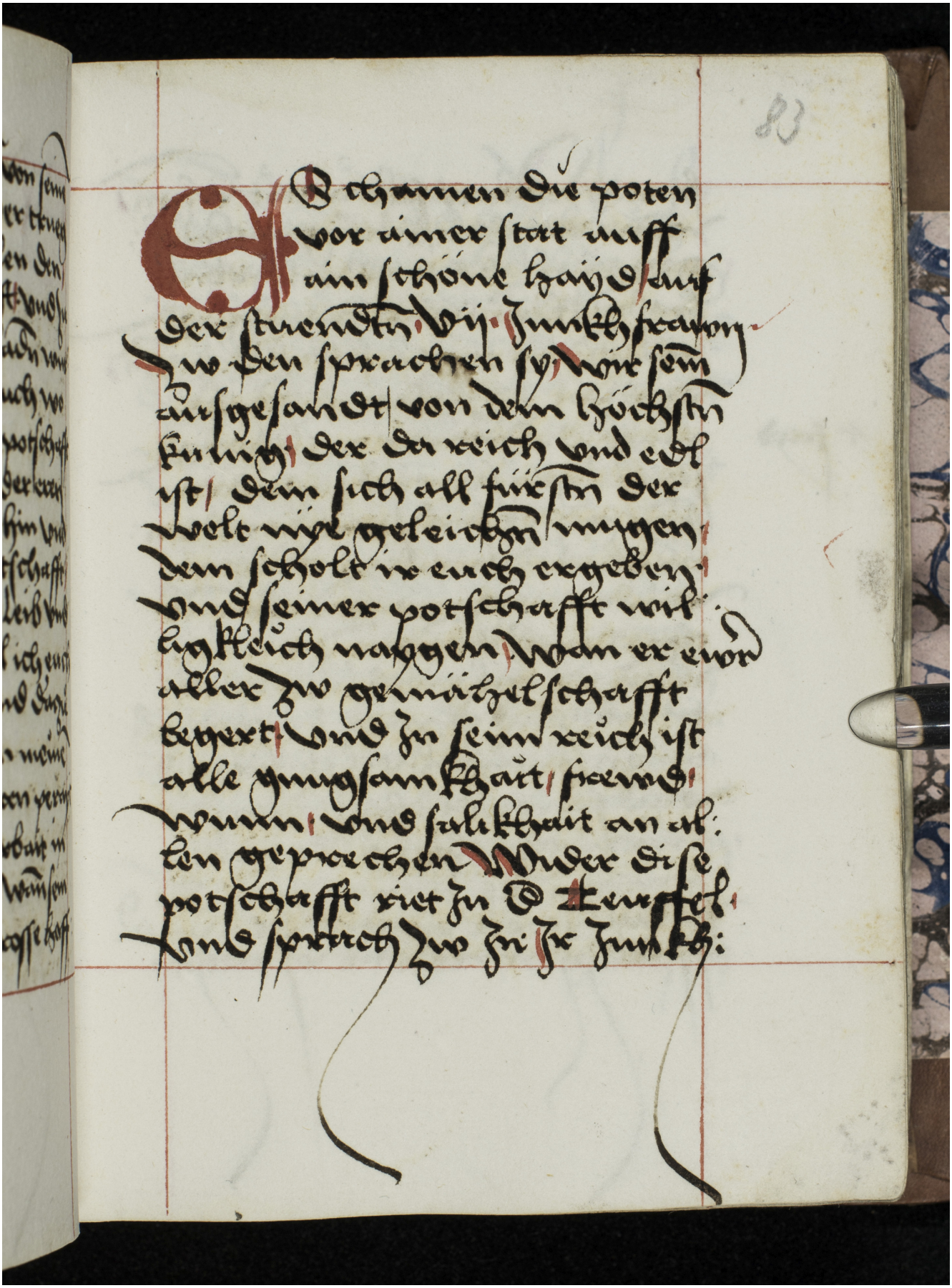
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



83

Es chamen die poten
vor ainer stat auff
ain schöne haide / auf
der stuendt / vij / Junckhfrawen
zu den sprachen sy / Wir sein
ausgesandt / von dem höchsten
fürsten / der da reich und edl
ist / dem sich all fürsten der
welt nyt gleichen mugen /
dem scholt ir euch ergeben /
und seiner potschafft wil
ligkleich warten / Wann er euwer
aller zu gemahelschafft
begert / und zu seim reich ist
alle gnugsamkhait / fraw
wunn / und salikhait an al:
len gepreechen / Wider dise
potschafft riet zu der Teufel
und sprach zu zu jr Junckh: